

DOSSIER

#5 2022 | BEILAGE DES AKTUELL

OGB•L



SOUS LE HAUT
PATRONAGE
DE NOUS-MÊMES

Was ist die CSL?

Einleitung

Ob Arbeitnehmer, Rentner, Auszubildender oder Arbeitssuchender, wussten Sie, dass Sie auch Mitglied der Arbeitnehmerkammer (CSL) sind? Und das unabhängig von Ihrer Nationalität oder Ihrem Wohnort! Wer durch diese Zeilen davon erfährt, wird sich sicherlich sofort fragen: Was ist die CSL?

Und das ist auch gut so, denn genau diese Frage wollten wir in diesem Fall beantworten. Obwohl die Arbeitnehmerkammer, deren Mitglied Sie sind, wenig oder gar nicht bekannt ist, spielt sie dennoch eine wichtige Rolle in Luxemburg, nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch in Bezug auf die Reflexion, insbesondere durch ihren Beitrag zur öffentlichen Debatte sowie durch die Bereitstellung einer ganzen Reihe von Ressourcen, einschließlich der Weiterbildung, für die Bürger.

Weniger als drei Monate vor den Sozialwahlen, bei denen die 60 Vertreter der Arbeitnehmer, Rentner, Auszubildenden und Arbeitssuchenden im Hauptorgan der CSL, d.h. in der Vollversammlung, erneuert werden, dachten wir, es wäre interessant, die verschiedenen Facetten dieser Institution zu entfalten. Und so werden Sie sich von nun an nicht mehr fragen müssen: Was ist die CSL?

Sozialwahlen

für die Arbeitnehmerkammer im März 2024

Eine wichtige Wahl, die Sie direkt betrifft

— Im März 2024 werden alle Arbeitnehmer und Rentner in Luxemburg – **unabhängig davon, ob sie in Luxemburg ansässig sind oder nicht** – aufgerufen sein, ihre Vertreter in der Arbeitnehmerkammer (CSL) zu wählen. Angesichts der Aufgaben, die die CSL im Interesse der Arbeitnehmer und Rentner erfüllt, handelt es sich hierbei um **eine Wahl von größter Bedeutung**.

— Konkret handelt es sich bei den Sozialwahlen für die Arbeitnehmerkammer um eine **Briefwahl**. **Alle Arbeitnehmer und Rentner in Luxemburg** erhalten demnach zwischen Ende Januar und Anfang März 2024 einen Brief mit einem Wahlzettel nach Hause (egal wo Sie wohnen), den Sie bitte ausfüllen und (kostenlos) bis zum 12. März 2024 zurücksenden.

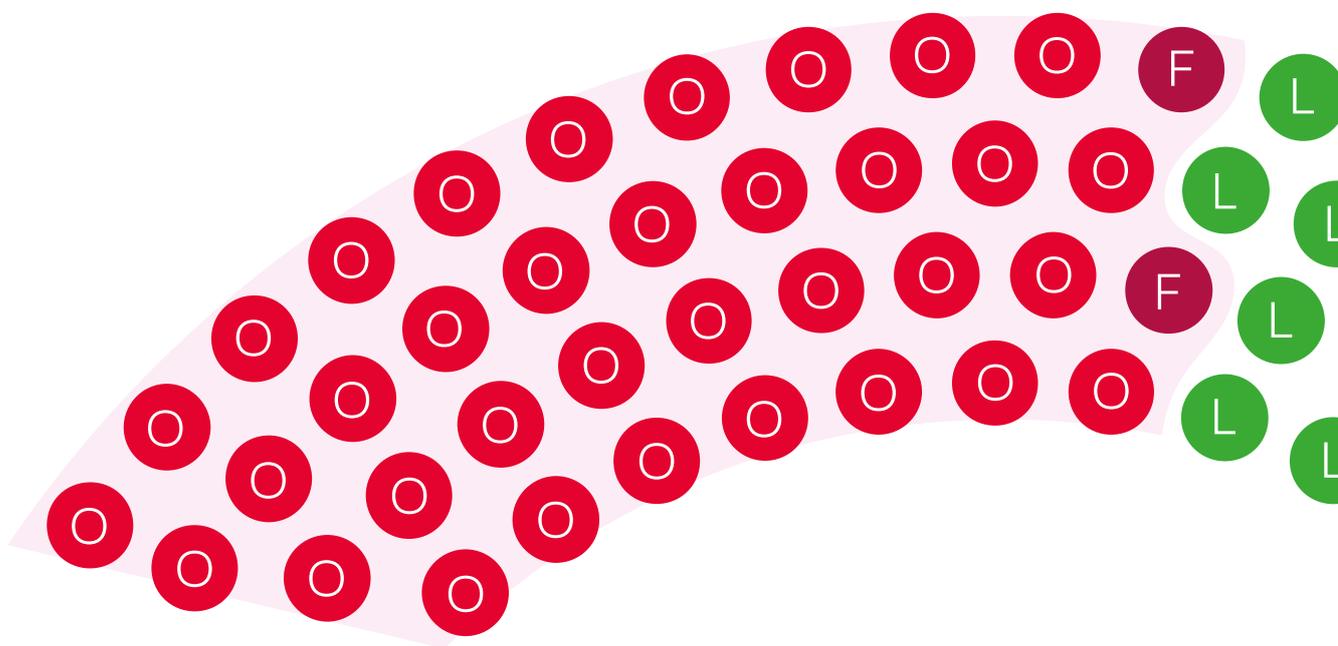
**Nehmen Sie an
diesen Wahlen
teil – Stimmen
Sie für Ihre
Rechte**

Wählt Liste
2

Die CSL-Vollversammlung

Die Vollversammlung, die alle fünf Jahre im Rahmen der Sozialwahlen gewählt wird, ist das Hauptorgan der Arbeitnehmerkammer. Die 60 Mitglieder werden in allgemeiner Wahl und nach dem Verhältniswahlrecht auf der Grundlage von Listen gewählt, die von den Gewerkschaften vorgelegt werden.

Dossier #05.2023

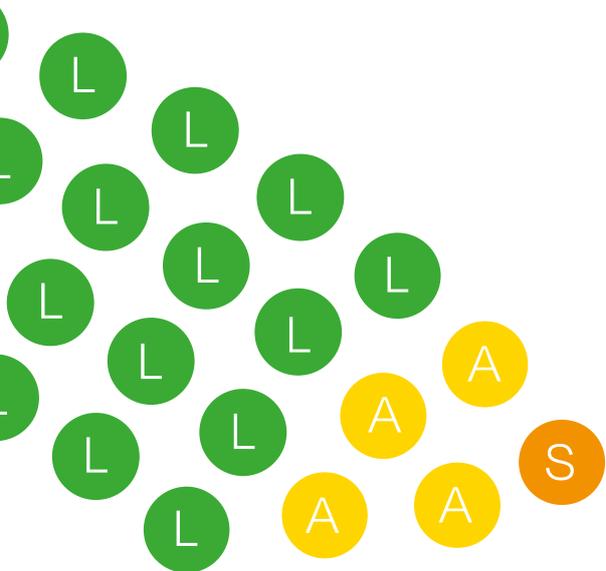


$$35 + 2$$

OGBL FNCTTFEL



Seit den letzten Sozialwahlen 2019 wird die Arbeitnehmerkammer von der OGBL-Präsidentin **Nora Back** präsidiert.



18
LCGB

4
ALEBA

1
SYPROLUX

Die Gruppen

Gruppe 1

Arbeitnehmer aus dem Stahlsektor
OGBL: 3 von 5 Sitzen

Gruppe 2

Arbeitnehmer aus anderen Industriesektoren
OGBL: 4 von 8 Sitzen

Gruppe 3

Arbeitnehmer aus dem Bausektor
OGBL: 4 von 6 Sitzen

Gruppe 4

Arbeitnehmer aus dem Finanzsektor und aus der Finanzintermediation
OGBL: 3 von 8 Sitzen

Gruppe 5

Arbeitnehmer aus dem Dienstleistungssektor sowie aus anderen Sektoren, die nicht von den anderen Gruppen abgedeckt sind
OGBL: 9 von 14 Sitzen

Gruppe 6

Arbeitnehmer der öffentlichen Verwaltung und der öffentlichen Unternehmen der Kommunikations-, Wasser- und Energiewirtschaft
OGBL: 3 von 4 Sitzen

Gruppe 7

Arbeitnehmer aus dem Gesundheits- und Sozialwesen
OGBL: 5 von 6 Sitzen

Gruppe 8

Aktive und pensionierte CFL-Agenten
Landesverband: 2 von 3 Sitzen

Gruppe 9

Bezieher einer Alters- und Invaliditätsrente, mit Ausnahme von CFL-Agenten im Ruhestand
OGBL: 4 von 6 Sitzen

Die CSL ist eine von **5** Berufskammern in Luxemburg

In Luxemburg gibt es 5 Berufskammern, die jeweils die Interessen einer spezifischen Berufsgruppe vertreten. Man muss nämlich wissen, dass die Berufsvertretung in Luxemburg durch die Koexistenz einer freien Vertretung (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) und einer obligatorischen Vertretung (Berufskammern) gekennzeichnet ist.

Wir sind fast alle CSL

Mit Ausnahme von öffentlichen Beamten und Angestellten sind alle Arbeitnehmer, Auszubildenden, Rentner und Arbeitssuchenden unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit oder ihrem Wohnort automatisch CSL-Angehörige.

Die CSL vertritt die Interessen von:

445 600 Arbeitnehmer
+ 153 000 Rentner
+ 4 000 Auszubildende
+ 15 000 Arbeitssuchende

= 600 000
Personen

Ihre Hauptaufgabe

... besteht darin, die Interessen ihrer Angehörigen zu vertreten und zu wahren.

Die CSL ist ihre Stimme im Gesetzgebungsverfahren und in den sozioökonomischen Institutionen des Landes.

Die CSL vertritt unsere Interessen

Die Arbeitnehmerkammer ist ein offizielles Beratungsorgan, das im Zentrum des Gesetzgebungsverfahrens steht. Konkret bedeutet dies, dass die Regierung bei jedem neuen Gesetz oder jeder neuen großherzoglichen Verordnung, die von der CSL vertretene Personen betrifft, die CSL um eine Stellungnahme bitten muss.

Die CSL gibt jährlich etwa 100 Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen oder großherzoglichen Verordnungen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, soziale Sicherheit, Arbeitsrecht, Bildung und Berufsbildung ab.

Diese Stellungnahmen werden von den Abgeordneten bei der Ausarbeitung von Gesetzen berücksichtigt und ermöglichen es so, die Arbeit des Gesetzgebers zu beeinflussen, um die Lebensqualität, die Kaufkraft, die Rechte und die sozialen Errungenschaften der über 600.000 von der CSL vertretenen Arbeitnehmer, Auszubildenden, Rentner und Arbeitssuchenden, zu verteidigen.

Die CSL kann auch von sich aus Vorschläge für europäische Gesetzestexte einbringen und kann sogar von sich aus Gesetzesentwürfe vorschlagen.



Wählt Liste

2

Die CSL ist auch ein Organ für sozioökonomische Überlegungen

Die Arbeitnehmerkammer erarbeitet auch sozioökonomische Dossiers zu einer Vielzahl von Themen mit nationaler und europäischer Dimension und formuliert so den Lohnstandpunkt in makrosozialen Berichten, indem sie die Position der Arbeitnehmer dokumentiert. Diese Veröffentlichungen tragen zur öffentlichen Debatte bei und ermöglichen insbesondere die Aufklärung der staatlichen Behörden.

Dies ist eine Arbeit von größter Bedeutung, zumal die meisten anderen Studien und Analysen, die in der öffentlichen Debatte in Luxemburg benutzt werden, in der Regel von Institutionen oder *Think Tanks* stammen, die den Interessen der Arbeitnehmer, Rentner und ihrer Familien wenig freundlich gesinnt sind. So ist die CSL praktisch die einzige Institution, die Zahlen- und Faktenanalysen erstellt, die die Forderungen der Gewerkschaften unterstützen und legitimieren.

Ein Beispiel hierfür ist die letzte große Studie der CSL zum sozialen Mindestlohn („*Portrait de la population au salaire social minimum*“), die anhand von Zahlen belegt, dass die Höhe des sozialen Mindestlohns in Luxemburg entgegen der landläufigen Meinung keineswegs übermäßig hoch ist. Mehr noch: Die Studie analysiert, wie noch nie zuvor geschehen, die soziodemografischen, sozioprofessionellen und sozioökonomischen Merkmale der Bezieher des Mindestlohns.

Ein weiteres Beispiel ist die Analyse der CSL zu den negativen Auswirkungen der Rentenreform von 2012 (*Econews* Nr. 6, Mai 2023), in der es heißt, dass ein „Durchschnittsverdiener“ nach 25 Jahren im Ruhestand eine um 23% bis 32% niedrigere Rente haben wird als ohne Reform, wenn die Reform ihre volle Wirkung entfaltet hat. Dies entspricht einem Verlust von 314.000 Euro bis 404.000 Euro.

Wählt Liste
2



Die CSL —

— vertritt Arbeitnehmer, Auszubildende, Rentner und Arbeitssuchende in den nationalen Institutionen in Luxemburg

Die Arbeitnehmerkammer ernennt außerdem je nach Kräfteverhältnis in ihrer Vollversammlung die Arbeitnehmervertreter bei der Nationalen Gesundheitskasse (CNS), der Nationalen Rentenversicherungskasse (CNAP) und bei den Gerichten für Arbeit und soziale Sicherheit sowie die Arbeitnehmervertreter, die als Beisitzer an den Arbeitsgerichten des Landes berufen werden.

Darüber hinaus ist die CSL in verschiedenen beratenden Ausschüssen vertreten, um dort die Interessen ihrer Angehörigen zu verteidigen.

— informiert Arbeitnehmer über ihre Rechte

Die Arbeitnehmerkammer stellt Bücher zum Arbeitsrecht und zur Sozialversicherung, zu Steuerfragen und allgemein zur Arbeitswelt zur Verfügung.

— setzt sich für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden ein

Die CSL widmet einen Teil ihrer Aktivitäten der Förderung und Entwicklung einer Kultur, die sich auf die Prävention und die Entwicklung von Maßnahmen für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz konzentriert. Darüber hinaus bietet sie „Stressberodung“ an, um Opfern von Stress am Arbeitsplatz zu helfen.

— organisiert zahlreiche öffentliche Veranstaltungen

Um die öffentliche Debatte zu beleben, organisiert die CSL Veranstaltungen nach verschiedenen Formaten:

- Konferenzen und Symposien zu verschiedenen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und bildungspolitischen Aspekten sowie zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz.
- Workshops zu verschiedenen sozioökonomischen und rechtlichen Themen, die für jedermann zugänglich sind
- Informationsveranstaltungen über das Bildungsangebot des LLLC
- Informationsveranstaltungen über Urlaub und Hilfen zur Weiterbildung.

— hat die Reflexionsplattform *Improof* ins Leben gerufen

Die Arbeitnehmerkammer hat im Januar 2023 auch eine Plattform für Überlegungen zu einer gerechten und nachhaltigen Wirtschaft mit dem Namen *Improof* ins Leben gerufen. Diese Plattform möchte Beiträge von Autoren hervorheben, die Überlegungen zu Gunsten:

- einer Arbeit unter qualitativ hochwertigen Bedingungen
- der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit
- einem öko- und sozialverantwortlichen Konsum
- der sozioökonomischen Entwicklung
- der Verteilungsgerechtigkeit und des sozialen Zusammenhalts
- der Bekämpfung von Ausgrenzung und Ungleichheit
- einer Grundausbildung und Weiterbildung, die die Entwicklung des Menschen in allen Aspekten des Lebens umfasst.



Die CSL steht auch für ein Bildungsangebot

Seit über 50 Jahren setzt sich die Arbeitnehmerkammer für den Fortschritt der Arbeitnehmer ein. Die Schulungen der CSL sind in diesem Zusammenhang ein starkes Instrument des sozialen Aufstiegs, das sich an alle richtet.

Mit über 12 000 Anmeldungen pro Jahr ist das Luxembourg Lifelong Learning Centre (LLLC) der CSL einer der größten Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen für Erwachsene in Luxemburg.

Das LLLC bietet verschiedene Arten von Schulungen an, die dezentral an verschiedenen Orten, in verschiedenen Sprachen und nach unterschiedlichen Formeln durchgeführt werden.

Ausbildungsangebot:

- Abendkurse
- Tageskurse
- Betriebsübergreifende und innerbetriebliche Seminare
- Akademische Programme
- Spezialisierte Ausbildungen
- Ausbildung für den Zugang zu einem Universitätsstudium
- Maßgeschneiderte Schulungen in luxemburgischer Sprache
- Zertifizierungen in den Bereichen IT, Bankwesen, Projektmanagement und andere.

Die verschiedenen Kursangebote

- Präsenzveranstaltungen
- Blended Learning
- Im virtuellem Klassenzimmer
- E-Learning

Die Ausbildungsbereiche

- Bürotechnik – IT – Digitale Transformation
- Finanzen – Buchhaltung – Steuern
- Recht
- Kommunikation – Marketing – Vertrieb
- Personalmanagement
- Management – Leadership
- Persönliche – berufliche Entwicklung
- Wirtschaft – Management
- Banken – Versicherungen
- Logistik – Einkauf
- Qualität – Umwelt
- Sicherheit – Wohlbefinden – Gesundheit am Arbeitsplatz
- Governance – Audit – Risikomanagement
- Verwaltung – Sekretariat – Rezeption
- Soziales

→ Mehr Infos

lllc.lu

Luxembourg Lifelong Learning Centre
2-4 rue Pierre Hentges
L-1726 Luxembourg
T +352 27 494 600 | Formation@LLLC.lu

Das **Ausbildungs- und Seminarzentrum** der CSL

Das Ausbildungs- und Seminarzentrum (CEFOS) der CSL in Remich bietet Kurse zur gewerkschaftlichen Weiterbildung an. Das Zentrum ist eine multifunktionale Infrastruktur, die sich ideal für die Durchführung von Seminaren eignet. Es bietet auch zahlreiche Angebote für ein nationales, überregionales und internationales Publikum an.

Die Einrichtungen können sowohl von Verbänden als auch von öffentlichen oder privaten Organisationen genutzt werden, die dort Schulungen durchführen möchten.

→ **Mehr Infos**

[cefos.lu](https://www.cefos.lu)

12 rue du Château

L-5516 Remich

T +352 27 494 500

Die CSL: eine Quelle für Dokumentation und Information, die jedem zur Verfügung steht

Die Arbeitnehmerkammer stellt eine ganze Reihe von Publikationen zur Verfügung. Diese Publikationen sind in mehreren Sprachen verfasst und behandeln folgende Themen:

- Ihre Rechte

als Arbeitnehmer, Auszubildender und Rentner

- sozioökonomische Entwicklungen

auf nationaler und europäischer Ebene sowie Themen von allgemeinem Interesse

- Gesundheit, Sicherheit & Wohlbefinden

am Arbeitsplatz



**Alle Veröffentlichungen und Newsletter
können kostenlos heruntergeladen
werden unter:**

www.csl.lu

Rubrik: Bibliothek > Publikationen



Abonnieren Sie die Newsletter der CSL

Betterwork

lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf aktuelle Themen, die zu den Themen Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz gehören.

CSLnews

ermöglicht es Ihnen, die Aktivitäten der CSL sowie die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Land zu verfolgen.

Droit social en pratique

informiert Sie konkret über Themen des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung.

Econews

vermittelt Ihnen Wirtschaftsdaten und Statistiken, die eine kritische Beurteilung der in der Öffentlichkeit verbreiteten Vorstellungen ermöglichen.

GoFormation

hält Sie über Themen auf dem Laufenden, die die Bereiche Bildung, Weiterbildung und Personalpolitik betreffen.

InfosJuridiques

informiert Sie über die Auslegung von Entscheidungen der zuständigen Gerichtsinstanzen im Bereich des Arbeitsrechts.

SocioNews

bietet Ihnen Erklärungen zu den Änderungen der Sozialgesetzgebung in Luxemburg

Chronologie

der Chambre des Salariés

1918

30. Juni: Der 2. Nationale Gewerkschaftskongress fordert die Einrichtung einer Arbeiterkammer

1919

26. November: Gesetzesvorschlag von Nicolas Jacoby, der die Schaffung einer gewählten Arbeiterkammer zum Gegenstand hat, mitunterzeichnet von den Mitgliedern des Sonderausschusses (außerordentliches Komitee zur Wahrung der Arbeiterinteressen), darunter die Präsidenten des Berg- und Hüttenarbeiterverbands und des Luxemburger Metallarbeiterverbands (Vorgänger des heutigen OGBL) Bernard Herschbach und Michel Schettlé

1920

5. Mai: Die Abgeordnetenkammer nimmt den Vorschlag für den Gesetzesvorschlag von Jacoby (in einer abgeänderten Fassung) an. Dennoch wird das Gesetz, obwohl es im Memorial als Gesetz vom 28. Juni 1920 veröffentlicht wurde, nie umgesetzt

1924

24. April: Einrichtung von gewählten Berufskammern mit beratender Funktion für Arbeiter (Arbeiterkammer – AK), Privatangestellte (Privatangestelltenkammer – CEP-L), Handwerker (heute Handwerkskammer) und Landwirte (Landwirtschaftskammer), die zu der 1841 gegründeten Handelskammer hinzukommen

1925

Bei den ersten Kammerwahlen erlangten die freien Gewerkschaften in der AK eine sehr große Mehrheit (13 von 16 Sitzen). Die ersten beiden Vorsitzenden der Lohnkammern kommen von den freien Gewerkschaften: Léon Weirich von der LBMAV in der AK, Michel Hack von der *Fédération nationale des cheminots* (FNC) in der CEP-L

1938

Die Arbeiterkammer veröffentlicht einen ersten Entwurf für ein Arbeitsgesetzbuch (das erst ... 2006 gesetzlich eingeführt wird)

1940-1944

Die Arbeiterkammer und die Privatangestelltenkammer stellen ihre Tätigkeit während der deutschen Besatzung ein. Ihre Räumlichkeiten werden von Nazi-Organisationen wie der *Deutschen Arbeitsfront und Kraft durch Freude* übernommen

1964

Gründung der Kammer der Beamten und öffentlichen Angestellten

1971

Einführung von Abendkursen (Erwachsenenbildung) durch die Privatangestelltenkammer. Dies ist der erste Schritt auf dem Weg zur Einrichtung des *Luxembourg Life Long Learning Center* (LLLC) im Jahr 2003



1976

Eröffnung des Ausbildungs- und Seminarzentrums (CEFOS) der Arbeiterkammer in Remich

1979

Zum ersten und einzigen Mal wird der OGBL, obwohl er die größte Gewerkschaft nach Stimmenzahl ist, in der Arbeiterkammer von einer LCGB-NHV-Koalition (Vorgänger der heutigen NGL-SNEP) überstimmt

1984

Der OGBL erlangt die absolute Mehrheit in der AK, die er nicht mehr loslassen wird

1993

13. Juli: Nach langjähriger Forderung des OGBL wird das Wahlrecht für die Berufskammern für Nicht-Luxemburger geöffnet

1993

10. November: Zum ersten Mal überholt der OGBL bei den CEP-L-Wahlen die *Fédération des employés privés* (FEP-FIT et Cadres) und übernimmt die Präsidentschaft der beiden Berufskammern des Salariats. Die FEP integriert den OGBL 9 Jahre später

1996

Die Privatangestelltenkammer bietet zum ersten Mal Ausbildungen auf Hochschulniveau an

2006

28. April: Unterzeichnung des Tripartite-Abkommens, das die Einführung eines einheitlichen Statuts für alle privatrechtlichen Arbeitnehmer vorsieht

2008

13. Mai: Das Einheitsstatut wird in das Gesetz aufgenommen. Alle Unterschiede in der Behandlung von Arbeitern und Privatangestellten werden abgeschafft. In den Unternehmen werden einheitliche Personaldelegationen eingerichtet. Die Nationale Gesundheitskasse (CNS) und die Nationale Rentenversicherungskasse (CNAP) ersetzen die früheren Kranken- und Rentenkassen für Arbeiter und Privatangestellte. Das Gesetz sieht vor, dass die AK und die CEP-L durch eine neue einheitliche Berufskammer, die Arbeitnehmerkammer (CSL), ersetzt werden



2008

12. November: Bei den ersten Wahlen für die Arbeitnehmerkammer erlangt der OGBL die absolute Mehrheit (36 von 60 Sitzen)

2009

5. Januar: Konstituierende Sitzung des Plenums der Arbeitnehmerkammer, Jean-Claude Reding wird zum Präsidenten der neuen Kammer gewählt

2013

13. November: Der OGBL kann seine absolute Mehrheit in der CSL weiter ausbauen und erhält 38 von 60 Sitzen

2019

12. März: Trotz der Tatsache, dass der OGBL in der Gesamtstimmenzahl weiter auf historische 61,8% (+1,94% im Vergleich zu 2013) zulegen konnte, verliert er durch die Unwägbarkeiten des Wahlsystems drei Sitze und behält 35 von 60 Sitzen

2019

6. Juni: Nora Back wird zur Präsidentin der Arbeitnehmerkammer gewählt

2023

12. Januar: CSL startet die Reflexionsplattform für eine nachhaltige und gerechte Wirtschaft „Improof“



CHAMBRE DES SALARIÉS
LUXEMBOURG

YOU'LL NEVER WORK ALONE.

D'CSL verdeedegt d'Rechter vun alle Salariéen,
Léiermeedercher/Léierjongen, Rentner a Leit déi eng Aarbecht
sichen... **Jo, vun allen, ob Resident oder Frontalier.**

Entdeckt déi nei Serie wou d'Salariéen sech Froen iwwer d'CSL stellen!

Scannt de QR-Code oder 
besicht eis Websäit: www.csl.lu

